



Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN ISO 14008:2020

Monetäre Bewertung von Umweltauswirkungen und damit verbundenen Umweltaspekten (ISO 14008:2019)

Monetary valuation of environmental
impacts and related environmental
aspects (ISO 14008:2019)

Évaluation monétaire des impacts
environnementaux et des aspects
environnementaux associés (ISO
14008:2019)

08/2020



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 14008:2020 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 14008:2020 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

EUROPÄISCHE NORM

ILNAS-EN ISO 14008:2020

EN ISO 14008

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

August 2020

ICS 13.020.20

Deutsche Fassung

Monetäre Bewertung von Umweltauswirkungen und damit verbundenen Umweltaspekten (ISO 14008:2019)

Monetary valuation of environmental impacts and related environmental aspects (ISO 14008:2019)

Évaluation monétaire des impacts environnementaux et des aspects environnementaux associés (ISO 14008:2019)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 12. Juli 2020 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
3.1 Umweltauswirkungen und Umweltaspekte	9
3.2 Umweltökonomie	10
4 Grundsätze	13
4.1 Allgemeines	13
4.2 Beschreibung der Grundsätze	13
4.2.1 Genauigkeit	13
4.2.2 Vollständigkeit	13
4.2.3 Konsistenz	13
4.2.4 Glaubwürdigkeit	13
4.2.5 Relevanz	14
4.2.6 Transparenz	14
5 Planung einer monetären Bewertung	14
5.1 Allgemeines	14
5.2 Ziel und vorgesehene Zielgruppe der monetären Bewertung	15
5.3 Festlegung der Umweltauswirkung oder des Umweltaspekts	15
5.4 Menschen, deren Präferenzen und Perspektiven berücksichtigt werden	16
5.5 Erfasste Elemente des ökonomischen Gesamtwertes	16
5.6 Monetäres Bewertungsverfahren	18
6 Anforderungen und Verfahren für die monetäre Bewertung	19
6.1 Allgemeines	19
6.2 Marktpreise als Annäherung für ökonomischen Wert	19
6.2.1 Marktpreise von gehandelten Gütern und Arbeit	19
6.2.2 Krankheitskostenverfahren	20
6.3 Verfahren der offenbarten Präferenz	20
6.3.1 Allgemeines	20
6.3.2 Verfahren der Abwehrkosten	21
6.3.3 Hedonischer Preisansatz	22
6.3.4 Reisekostenverfahren	23
6.3.5 Aus öffentlichen Abstimmungen abgeleitete Daten	23
6.4 Verfahren der bekundeten Präferenz	24
6.4.1 Allgemeines	24
6.4.2 Kontingente Bewertung	25
6.4.3 Auswahl experiment (en: choice experiment)	26
6.5 Übertragung von Wert (en: value transfer)	27
6.5.1 Allgemeines	27
6.5.2 Räumliche Übertragung von Wert	28
6.5.3 Zeitliche Übertragung von Wert	28
6.6 Währungs- und Basisjahanpassungen	28

6.6.1	Allgemeines	28
6.6.2	Währungsanpassungen.....	29
6.6.3	Basisjahanpassungen.....	29
6.6.4	Simultane Anpassungen von Währung und Basisjahr	29
6.7	Fairnessgewichtung.....	29
6.8	Diskontierung.....	30
6.8.1	Allgemeines	30
6.8.2	Diskontierung mit konstanter Rate.....	30
6.8.3	Diskontierung mit variierenden Sätzen.....	31
6.9	Unsicherheits- und Sensitivitätsanalyse.....	31
7	Verknüpfung monetärer Werte von Umweltauswirkungen mit den damit verbundenen Umweltaspekten.....	32
8	Qualitätsprüfung.....	33
9	Berichterstattung.....	33
	Anhang A (informativ) Flussdiagramm für die Anwendung dieses Dokuments.....	36
	Anhang B (informativ) Bewertung von Ähnlichkeiten in der Übertragung von Wert — Beispiel von Nichtholz-Ökosystemleistungen aus Wäldern	38
	Anhang C (informativ) Monetäre Bewertung in der Wohlfahrtsökonomie.....	39
	Anhang D (informativ) Beispiel eines Datenbankformats.....	42
	Literaturhinweise.....	44

Europäisches Vorwort

Der Text von ISO 14008:2019 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 207 „Environmental management“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 14008:2020 durch das Europäische Komitee für Normung (CEN) übernommen.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2021, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2021 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 14008:2019 wurde von CEN als EN ISO 14008:2020 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 207, *Environmental management*, Unterkomitee SC 1, *Environmental management systems* erarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Private und öffentliche Organisationen stehen aufgrund der günstigen oder ungünstigen Umweltauswirkungen und der damit verbundenen -aspekte ihrer Tätigkeiten Risiken und Chancen gegenüber. Die monetäre Bewertung dieser Umweltauswirkungen und der damit verbundenen Aspekte unterstützt Organisationen bei der Entwicklung von nachhaltigeren Geschäftsmodellen und -praktiken. Die Nutzung von monetärer Bewertung bedeutet nicht, dass Geld das einzige Maß für Werte ist.

Dieses Dokument ist für sämtliche Organisationen, die monetäre Bewertungsstudien vornehmen oder die Ergebnisse prüfen, zusammentragen oder verwenden möchten. Organisationen verfügen oftmals über Erfahrung damit, zumindest manche Umweltaspekte und Umweltauswirkungen, die aus ihren Tätigkeiten entstehen, in physikalischen Einheiten abzuschätzen. Um diese Informationen in Entscheidungen stärker mit einzubeziehen, ist es nützlich, die monetären Werte dieser Umweltauswirkungen und/oder von damit verbundenen Umweltaspekten zu bestimmen. Monetäre Bewertungen ermöglichen Vergleiche und Abwägungen zwischen unterschiedlichen Umweltthemen sowie zwischen Umwelt- und anderen Themen. Dies ist z. B. bei Überlegungen zur Organisationsstrategie und zu Investitionen, beim Design von Produkten und Dienstleistungen, im betrieblichen Rechnungswesen, in der Leistungsbeurteilung, in der umweltbezogenen Überwachung und Berichterstattung, in der Gesetzgebung oder in der Umweltpolitik und Regulierung.

Verfahren der monetären Bewertung bestimmen monetäre Werte von Veränderungen in der Umwelt und nicht den absoluten Wert der Umwelt.

Dieses Dokument unterstützt Verfahren des Umwelt- und Risikomanagements, wie z. B. Kosten-Nutzen-Analysen, Risikobeurteilungen und Ökobilanzen.

Der Hauptzweck des Dokuments ist die Steigerung des Bewusstseins, der Vergleichbarkeit und der Transparenz der monetären Bewertung von Umweltauswirkungen und damit verbundenen Umweltaspekten. Es stellt die Nutzen dar, die monetäre Bewertungsverfahren den Anwendern bieten. Zur Erreichung dieses Zwecks ist die standardisierte und transparente Dokumentation der Verfahren, Daten und Annahmen, die zur Ableitung von monetären Werten genutzt werden, von entscheidender Bedeutung. Die Vielfalt an monetären Werten, an Verfahren zur Bestimmung von monetären Werten und an ethischen Sichtweisen auf Geld erfordert eine sorgfältige Betrachtung und umsichtige Kommunikation.

Dieses Dokument gibt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Wohlfahrtsökonomie ein Rahmenwerk vor, das Grundsätze, Anforderungen und Anleitung für die monetäre Bewertung von Umweltauswirkungen und damit verbundenen Umweltaspekten beinhaltet. Die Verfahren der monetären Bewertung aus diesem Dokument können auch verwendet werden, um tatsächliche oder potenzielle Auswirkungen auf Naturkapital, z. B. abiotische Ressourcen, Biodiversität, Ökosysteme und Ökosystemleistungen, zu bewerten. Die bewerteten Auswirkungen können von Umweltaspekten und von den Abhängigkeiten von Organisationen von der Umwelt herrühren. Umweltauswirkungen können die Bestände und die Qualität von Naturkapital betreffen, die die damit zusammenhängenden Nutzenflüsse (einschließlich für die menschliche Gesundheit) beeinträchtigen.

Dieses Dokument legt den Fokus auf Bewertungsverfahren und nicht auf Verfahren der Kostenermittlung. Das bedeutet, dass Anforderungen und Anleitung zur Kostenermittlung nur dann angegeben werden, wenn Kosten als Maße für monetäre Werte genutzt werden.